

Ein mutiertes Exemplar vom Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata* L.)

Von UWE JUEG, Ludwigslust

Am 31. 08.2002 kontrollierten der Autor und Dr. M. L. Zettler (Rostock) die Bachmuschelbestände in der Sude. An der Sudebrücke in der Ringstraße zwischen Bandenitz und Radelübbe (Kreis Ludwigslust) wurde in einem großen Bestand von *Plantago lanceolata* an der Straße ein auffälliges Exemplar dieser häufigen Art gesichtet. Es fiel zum Einen durch die enorme Höhe von 85 cm und zum Anderen durch eine außergewöhnliche Blütenstandsbildung auf. Die Pflanzen im näheren Umfeld waren normal ausgebildet, einige mit kräftigem Wuchs.

Die monströse Pflanze besitzt zehn Blütenstände mit Gesamtlängen von 70 – 85 cm, von denen die Ähren eine Länge von 1,6 – 8,3 cm einnehmen (durchschnittlich 4,4 cm). Die zahlreichen Blätter haben eine Länge von 27 – 52 cm bei einer Breite von 1,5 – 3,5 cm. Die separate Blattrosette an einem der Blütenstände besteht aus 13 Blättern mit einer Länge von 2,5 – 11,5 cm bei einer Breite von 0,3 – 1,2 cm. Aus dem Zentrum ragen vier Blütenstände mit einer Gesamtlänge von 3 – 9 cm. Die Ähren der zusätzlichen Blattrosette sind klein und kugelförmig bis leicht pyramidal.

MÖLLER (2002) beschrieb aus der Umgebung von Parchim mehrere Beobachtungen von Missbildungen des Spitz-Wegerichs. Das hier vorliegende Exemplar kann der Form *Plantago lanceolata* monst. *prolifera* ROTH. zugeordnet werden.

Teile der Pflanze sind als Beleg in der Sammlung des Autors vorhanden.

Literatur

MÖLLER, C. (2002): Monstrositäten (Missbildungen) bei *Plantago lanceolata*. – Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern 36: 129-130, Neubrandenburg.

Anschrift des Verfassers: Uwe Jueg, Schweriner Allee 16, 19288 Ludwigslust, e-mail uwejueg@t-online.de



Foto: Mutiertes Exemplar von *Plantago lanceolata*, 85 cm hoch und mit zusätzlicher Blattrosette an einem Blütenstand.